

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Rudolf HRBEK

Eberhard Karls Universität Tübingen und Sprecher des Vorstands
des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung Tübingen
(EZFF)

Tagungssekretariat:

Sabine WOHLHAUPTER
Telefon: 08158/256-47
Telefax: 08158/256-37
E-Mail: s.wohlhaupter@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarre bis spätestens 20. April 2016.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 26. April 2016 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 95 € (AEI-Mitglieder: 75 €).
Ohne Übernachtung 59 € (AEI-Mitglieder: 45 €).

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis zum 25. April 2016 auf das Konto des EZFF (IBAN: DE13 6415 0020 0000 0130 04, BIC: SOLADES1TUB). Verwendungszweck: 3022002701 – EZFF-Workshop 2016 – Name – Vorname.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

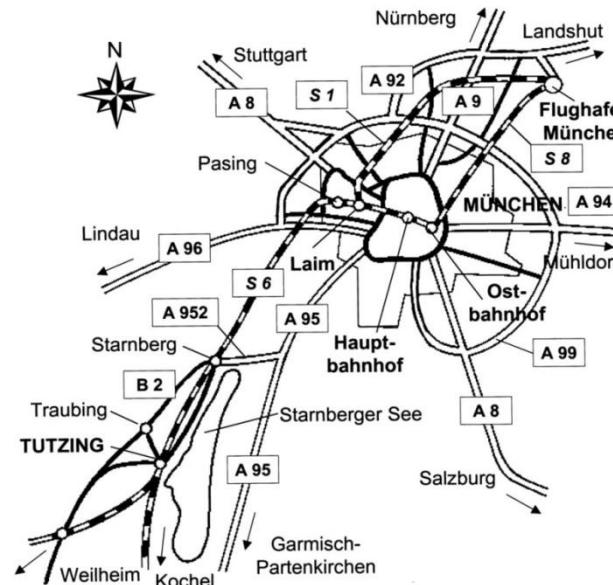
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtzeit 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtzeit 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :05 in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtzeit insgesamt ca. 90 Minuten).



17-1-16
27.04.16/wo

Akademie für Politische Bildung
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/apbtutzing
Youtube: www.youtube.com/apbtutzing
Twitter: www.twitter.com/apbtutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



EUROPÄISCHES ZENTRUM FÜR
FÖDERALISMUS-FORSCHUNG
(EZFF)

Hoffnung Europa

Die EU als Raum und Ziel von Migration

In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF)

28. bis 30. April 2016

Ko-finanziert durch die Europäische Union



EINLADUNG

Auch im Jahr 2016 stellt der Umgang mit dem Thema Migration eine der größten Herausforderungen für die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten dar.

Die Tagung setzt sich aus zwei Perspektiven mit diesem aktuell alles beherrschenden Thema auseinander: Zum einen soll die Europäische Union als Ziel von Migration behandelt werden und dabei insbesondere das Thema einer zukünftigen Europäischen Zuwanderungspolitik diskutiert werden. Zum andern wird die europäische Binnenmigration der letzten Jahre einer Zwischenbilanz unterzogen, dabei geht es vor allem um die Auswirkungen der Osterweiterung und der Finanz- und Wirtschaftskrise.

Im letzten Teil der Tagung werden die Folgen der aktuellen Migrationsbewegungen auf die nationalen Parteiensysteme diskutiert. So beobachten wir nicht nur in Deutschland mit Pegida und AfD das Aufkommen neuer Gruppierungen, auch in anderen europäischen Staaten gewinnen rechtspopulistische Bewegungen und Parteien immer mehr an Zustimmung. Die Herausforderungen, die sich aus dieser Entwicklung ergeben, nehmen wir ebenfalls in den Blick.

Wir laden Sie zu dieser Tagung herzlich an den Starnberger See ein.

Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Rudolf HRBEK
Eberhard Karls Universität Tübingen und Sprecher des Vorstands des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF)

Donnerstag, 28. April 2016

ab

13.30 h Anreise, Kaffee im Foyer
Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Direktorin der Akademie für Politische Bildung
Prof. Dr. Rudolf HRBEK
Sprecher des Vorstands des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF)

I. DIE EUROPÄISCHE UNION ALS ZIEL VON MIGRATION

15.00 h	Ursachen, Folgen und Typologien globaler Migration: Europa als Zielregion im internationalen Vergleich Prof. Dr. Jochen OLTMER Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück
16.00 h	Kaffeepause
16.30 h	Zuwanderungspolitik in Kanada als Vorbild Dr. Holger KOLB Sachverständigenrat deutscher Stiftungen, Berlin
17.30 h	Forderungen an die Zuwanderungspolitik in EU-Staaten aus Sicht der OECD Matthias RUMPF Pressegesprecher Berlin Centre der OECD
18.30 h	Abendessen
19.00 h	Ausstellungseröffnung: „Fliehkräfte“ von Gloria Gans mit Sektempfang

Freitag, 29. April 2016

8.15 h	Frühstück
9.00 h	Die Rolle des Unionsrechts im Migrationsgeschehen Prof. Dr. Peter-Christian MÜLLER-GRAFF Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
10.00 h	Pause
10.15 h	Auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Zuwanderungspolitik der EU (1) Vorstellungen und Forderungen aus dem Europäischen Parlament Katrin HUBER Sekretariat des LIBE-Ausschusses des EP, Brüssel (2) Vorstellungen und Forderungen der Europäischen Kommission Matthias OEL Direktor für Migration und Sicherheitsfonds in der Generaldirektion Migration und Inneres, Brüssel
12.30 h	Mittagessen II. BINNENWANDERUNG IN DER EUROPÄISCHE UNION
14.00 h	Opt-out von der Freizügigkeit innerhalb der EU? Der „Fall Großbritannien“ Prof. Dr. Roland STURM Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
15.00 h	Stopp der Migration: Der „Fall Schweiz“ und die rechtlichen und politischen

Herausforderungen für das „Schengen-Europa“

16.00 h	Kaffeepause
16.30 h	Europa in Bewegung I: Binnenwanderung im Gefolge der EU-Osterweiterung: eine Zwischenbilanz Prof. Dr. Timo BAAS Universität Duisburg-Essen
17.30 h	Europa in Bewegung II: Binnenwanderung im Kontext der Wirtschafts- und Finanzkrise: Trends und Perspektiven Dr. Carola BURKERT Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Hessen
18.30 h	Abendessen
20.00 h	Akademiegespräche am See

Samstag, 30. April 2016

8.15 h	Frühstück
	III. DIE EU UND IHRE MITGLIEDSTAATEN VOR DER HERAUSFORDERUNG VON MIGRATIONSBEWEGUNGEN: ERGÄNZENDE DIMENSIONEN UND PERSPEKTIVEN
9.00 h	Rechtsradikalismus, Euroskeptizismus und Migration: aktuelle Entwicklungen und vergleichende Perspektiven Dr. Bartek PYTLAS Ludwig-Maximilians-Universität München
10.15 h	Pause
10.45 h	Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten der Migration Prof. Dr. Hans VORLÄNDER Technische Universität Dresden
12.00 h	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion Prof. Dr. Rudolf HRBEK, Martin GROSSE HÜTTMANN (EZFF) Prof. Dr. Ursula MÜNCH
12.30 h	Mittagessen, Ende der Konferenz